

Anduriner Bote

Ausgabe 12 im Jahre 11.234 n.Z.J

Extrablatt! Neue Hinweise?

Es ist uns eine Abschrift einer alten Aufzeichnung in die Hände gelangt, welche neue Kenntnisse bezüglich des Drachenhügels zu Tage bringt. Diese wollen wir Euch nicht vorenthalten.

Seid gegrüßt, werter Bibliothekar

Mit dem Auftrag, welchen Ihr mir gabet, komme ich gut voran. Ich habe es tatsächlich geschafft den Ruinen weitere Geheimnisse zu entnehmen. Es sind gar einige äußerst wertvolle Artefakte und Aufzeichnungen unter den Fundstücken.

Doch dies sei mir am Rande erwähnt.

Während meiner Recherchen bin ich auf Hinweise gestoßen, welche auf mögliche Artefakte aus der Zeit der Drachenvandierung deuten könnten.

Da dies ein äußerst bedeutender Fund von historischen Ausmaßen sein könnte, setze ich Euer Einverständnis voraus, dass ich mich ab sofort dieser neuen Aufgabe widmen werde.

Schon morgen werde ich in Richtung Drachenkanal aufbrechen.

Die bislang gefundenen Schriftstücke wage ich nicht in fremde Hände zu geben und werde sie Euch höchstpersönlich nach erfolgreicher Mission überreichen. Doch vorab schon einige Informationen und Schlussvollgerungen zu meinen Recherchen.

Die Aufzeichnungen im Buch der Bücher, welche die große Wanderung der Drachen und die Drachenkriege behandeln, sind ebenso wie der damit zusammenhängende Fall Zarradokhs weithin bekannt. Schließlich sind diese Ereignisse der Beginn unserer Zeitrechnung.

Einzelheiten zum Verschwinden der Drachen und zum Drachenorden sind jedoch im Buch der Bücher nicht aufgezeichnet.

Die vom mir gefundenen Artefakte geben, auch wenn dies nahezu unfassbar erscheint, weitere Erkenntnisse

zu den seinerzeitigen Ereignissen wieder.

Wie beschrieben, hatte Zarradokh Drachen verführt und einen Kampf zwischen den Drachen und den Menschen, den Zwergen und den Elfen heraufbeschworen. Der Drachenorden sowie die grünen und weißen Drachen stellten sich jedoch Zarradokh und seinen Drachenarmeen entgegen.

Doch Zarradokhs Streitmacht war groß.

Erst nachdem Zarradokhs Geschwister den Verrat bemerkten schritten sie ein und beendeten die Kämpfe kurz bevor die Menschheit vernichtet worden war.

So steht im Buch der Bücher genannt, dass die acht Götter die verräterischen Drachen verbannten. Nun dies scheint zu stimmen, jedoch nur teilweise.

Zarradokh selbst hatte anscheinend eine mächtige Drachennutter zu seiner Vertrauten erkoren und unter seinen persönlichen Schutz gestellt, so dass diese selbst von den acht Göttern nicht verbannt werden konnte.

Daher zwangen die Götter die Drachennutter in einen ewig dauernden Schlaf und begruben sie tief unter dem Drachenhügel. Sie übertrugen es jedoch dem Drachenorden dafür Sorge zu tragen, dass der Drache nicht in seinem Schlaf gestört werde.

Die Götter übergaben den Kriegern des Drachenordens zum Zeichen ihrer Verantwortung ein mächtiges Schild, welches als ewig währendes Symbol den Schutz der Völker Andurins repräsentierte.

Wie ich den Aufzeichnungen entnehme, scheint es dieses Schild noch irgendwo in den Bergen des Drachenhügels zu geben. Ich werde mich für Euch auf die Suche machen.

Stellt euch vor. Alles scheint wahr zu sein.

Und stellt Euch nur vor, welches Wissen sich uns eröffnen wird. Vielleicht finde ich Hinweise zum Drachenorden oder zum Verschwinden der weißen Drachen oder dem Verbleib der angeblich noch lebenden, grünen Drachen.

Ich werde Euch in Kürze wieder schreiben und über weitere Ergebnisse berichten.

Euer, Euch ergebender Historikus
Alexander zu Brenner